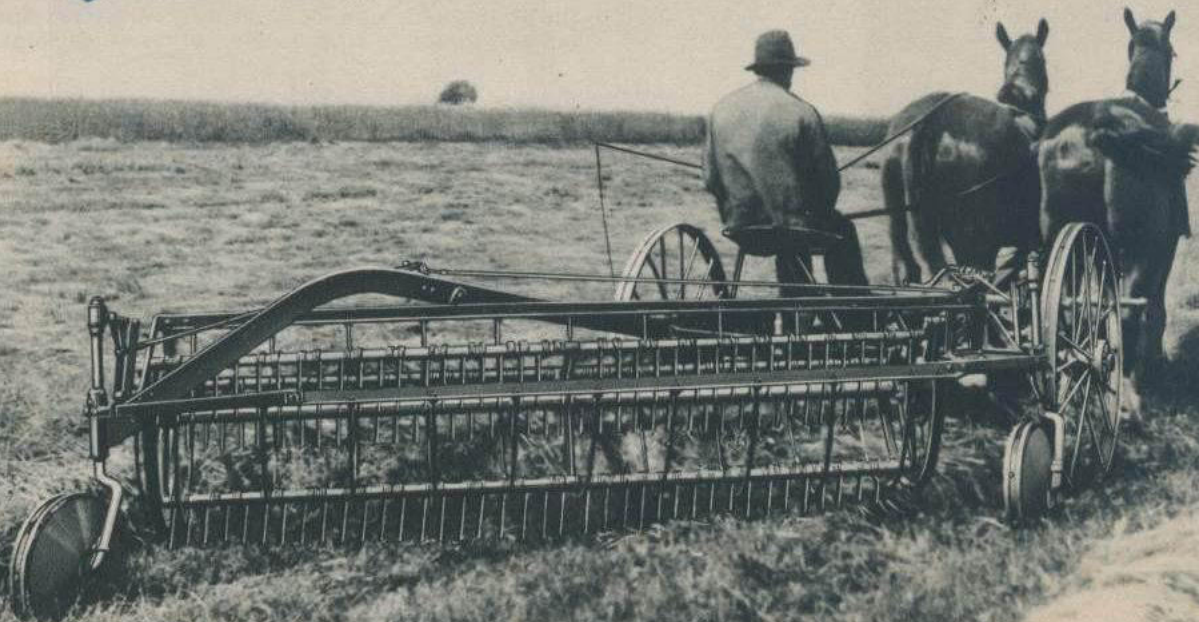


DEERING HEUGERÄTE

AGRICOLA
D.G.F.

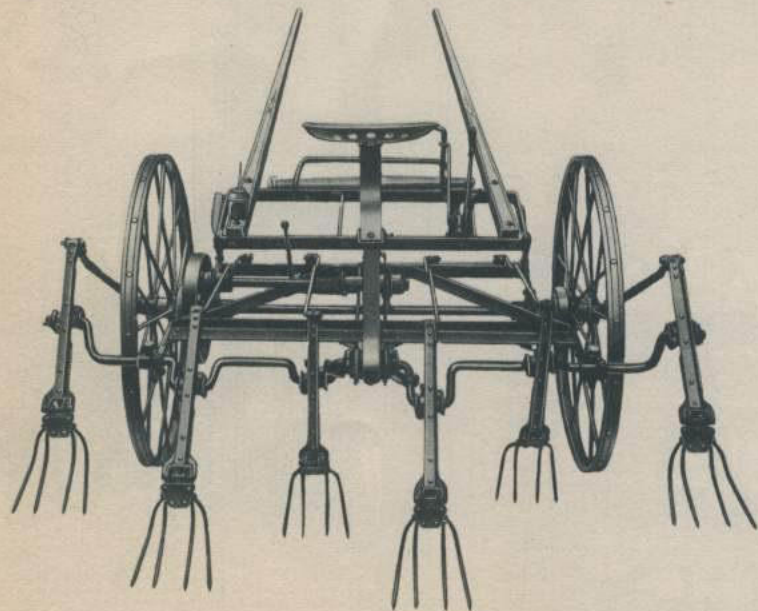


Stabil, dabei leichtzügig – der DEERING Gabelheuwender

Solider Hauptrahmen

durch Winkelstahlverstrebung

Der Hauptrahmen des DEERING Gabelheuwenders ist aus Winkelstahl zusammengenietet und ein sicheres Fundament für alle arbeitenden Teile. Bemerkenswert ist vor allem die besonders kräftige hintere Winkelstahlschiene, welche der Kurbelwelle vorgelagert ist und dieser einen ruhigen Lauf sichert.



Größte Leichtzügigkeit

durch Verwendung von Rollenlagern

Durch Verwendung von hochwertigen Rollenlagern, von denen je 2 auf der Hauptachse und der Vorlegewelle eingebaut sind, ist eine besondere Leichtzügigkeit des DEERING Gabelheuwenders erzielt worden. Die Kurbel- und Gabellager sind durch Fettschmierbüchsen schmierbar.

Unverwüstliche Fahrräder

mit versetzten Speichen und Profilstahlfelgen

Die Profilstahlfelgen sind mit den versetzten Speichen warm vernietet, wodurch eine große Widerstandsfähigkeit erzielt wird.

Federnde Verbindung von Haupt- und Zugrahmen

schont das Gerät

Diese federnde Verbindung fängt die Stöße ab, die während der Arbeit auftreten und die sonst auf den Rahmen wirken würden und schont denselben außerordentlich. Eine zweckmäßige Einstellung gestattet, die Schere der Größe des Pferdes anzupassen.

Bequeme Bedienung

Fußhebel unabhängig vom Handhebel

Der **Ein- und Ausrückhebel** mit Kugelkopf ist leicht vom Sitz aus zu bedienen. Die Tiefeneinstellung erfolgt durch den rechts vom Führersitz liegenden **Handklipphebel**, der ebenfalls in bequemer Reichweite des Kutschers liegt. Ein besonderer Vorzug des DEERING Gabelheuwenders ist das Fußhebelschloß. Mit Hilfe desselben kann der Fahrer an den Ecken den Wenderrahmen durch einen leichten Druck auf den Fußhebel so weit anheben, daß die Gabeln den Boden verlassen und das Gerät auf diese Weise sehr geschont wird.


**INTERNATIONAL
HARVESTER
COMPANY**
M·B·H



Auch bei Anschaffung eines Gabelheuwenders sollte der Landwirt stets auf ein Qualitätsfabrikat Wert legen. Nur eine Maschine, die wie der DEERING Gabelheuwender aus bestem Material und unter Verwertung langjähriger Erfahrungen hergestellt ist, wird berechnete Ansprüche an gutes Arbeiten und lange Lebensdauer erfüllen.

DEERING PFERDERECHEN



Bequemer,
gut gefederter Sitz

Beim Rückwärtsfahren
können die Zinken
durch Handhebel
geöffnet werden

Einfache Sperrvorrich-
tung hält Rechenkorb für
den Transport hoch

Seitliche Zinkenführung
durch geschlitzte Schiene

Stabiles Fahrrad,
1,37m hoch, 18 versetzte,
beiderseitig warm vernietete Speichen

Solider stählerner
Vorderrahmen

Der Zinkenträger
ist eine kräftige
Winkelstahlschiene

Durch Querschiene ver-
bundene Abstreifstangen
verhindern durch
ihre eigenartige Form
Überspringen der
Zinken

Kurze Endzinken
verhindern Verstopfen
der Fahrräder

Zinkenabstand zur Erde
nach Größe der Zugtiere
einstellbar

Durch Fußhebel
können die Zinken
dicht am Boden
gehalten werden

Automatische
Entleerung durch T
auf einen Fußhebel

Durch zweiteilige Sperr-
stange DRP 285167
funktioniert Ablageauch
beim Wenden

Profilstahlfelge
sichert Nietköpfe
vor Abnutzung

Die Sperrstangenzähne
sind besonders gehär-
tet, abgeschliffen und
genau in die Sperr-
scheiben eingepaßt

Rollenlager in den
Fahrrädern machen den
Rechen leichtzügig

Radbuchsen und Sperr-
scheiben sind leicht aus-
wechselbar

Durchgehende
Fahrradachse

Die beiden Hälften
der Sperrstange sind
doppelseitig benutzbar

Zinken vom besten
Federstahl nach Wunsch
O- oder T-Profil

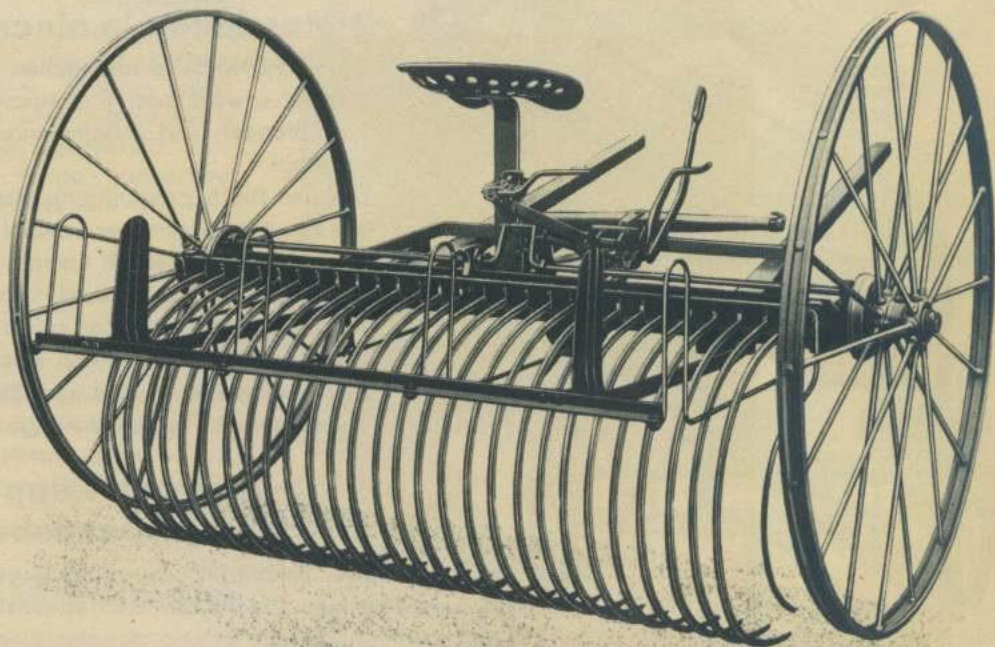
DEERING Pferderechen

Vollautomat mit geteilter Sperrstange DRP 285167

DEERING Pferderechen sind wie alle DEERING Erzeugnisse in Güte des Materials und der Konstruktion hervorragend und stellen jeden Käufer zufrieden.

Ganz aus Stahl und Eisen hergestellt, sind sie unverwüstlich und nicht mit anderen, billigeren Fabrikaten zu vergleichen. Auf die besonderen Vorteile dieser Rechenkonstruktion ist auf der gegenüberliegenden Seite im einzelnen hingewiesen. DEERING Pferderechen sind so leicht zu bedienen, daß sie auch jüngeren Personen anvertraut werden können.

Um allen Wünschen zu entsprechen, werden DEERING Pferderechen sowohl mit runden, als auch mit T-Zinken geliefert.



Nr. 3 (mit runden Zinken)

6 $\frac{1}{2}$ ' (ca. 2,00 m), 28 Zinken	8' (ca. 2,45 m), 36 Zinken
7 $\frac{1}{2}$ ' (ca. 2,30 m), 28 Zinken	9' (ca. 2,75 m), 34 Zinken
8' (ca. 2,45 m), 30 Zinken und je 2 Endzinken	10' (ca. 3,05 m), 38 Zinken und je 2 Endzinken

Nr. 2 (mit T-Zinken)

6 $\frac{1}{2}$ ' (ca. 2,00 m), 28 Zinken und 2 Endzinken	8' (ca. 2,45 m), 30 Zinken und 2 Endzinken
--	---

DEERING Pferderechen Nr. 2 mit T-Zinken

Der DEERING Schwadenrechen kombiniert mit Heuwender und Schwadenverteiler mit im Ölbad laufenden Getriebe, ist in jeder Beziehung vorbildlich

3 Maschinen in einer

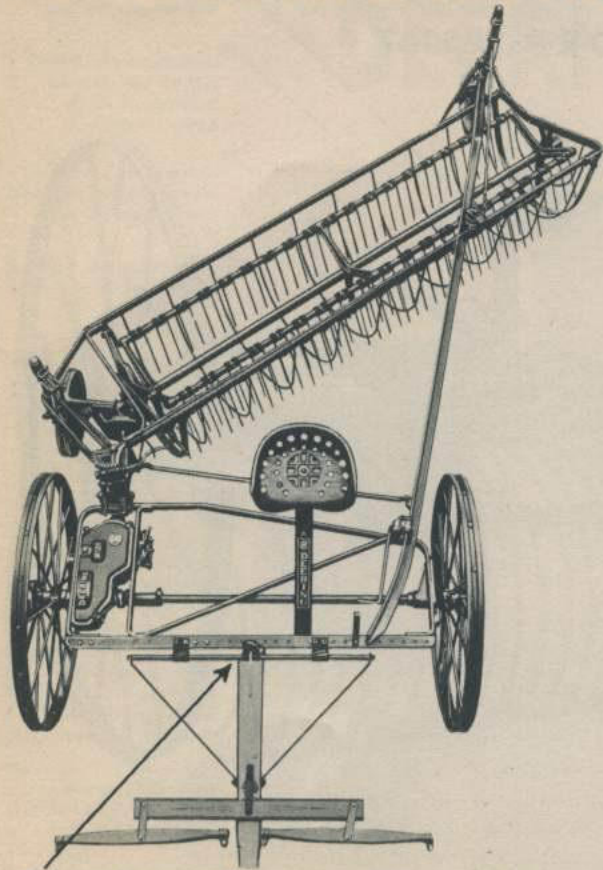
Der DEERING Schwadenrechen und Wender läßt sich durch Verstellen eines Hebels sowohl zum Breitstreuen des frisch geschnittenen Grases als auch zum Wenden und Zusammenrechen des trockenen Heues zu Schwaden verwenden.

Um das frisch geschnittene Gras schneller zum Trocknen zu bringen, werden die von dem Grasmäher geschnittenen Schwaden mittels hochgestellter Trommel breitgestreut. Hierbei ersetzt die Maschine 6—8 menschliche Arbeitskräfte. Beim Wenden des Heues wird jeder Halm erfaßt und das untenliegende, feuchte Heu wird locker seitlich auf trocknen Boden ausgebreitet, sodaß Luft und Sonne das Abwelken beschleunigen können.

Das trockene Heu wird zum Einfahren mit derselben Maschine zu Schwaden beliebiger Stärke zusammengezogen.

Triebwerk und Kupplung im ölgefüllten Getriebekasten

Die Zahnräder, der Kupplungsmechanismus und die Gegenwellen sind in einem ölgefüllten Getriebekasten vereinigt, der als Ganzes in den Rahmen eingebaut ist und der sich gegebenenfalls ausbauen läßt, ohne das Rahmengestell zerlegen zu müssen. Mit einer einmaligen Ölfüllung ist der Schwadenrechen betriebsbereit für das ganze Jahr und benötigt in dieser Hinsicht keine weitere Wartung mehr. Da Schmutz und Grasteilchen nicht in das Triebwerk eindringen können, bleibt die Maschine auch nach längerer Gebrauchszeit leichtzüglig, und vorschneider Verschleiß kann nicht eintreten.



Die Deichsel ist bequem seitlich verstellbar, worauf besonders aufmerksam gemacht wird

Denkbar beste Zylindertrommelkonstruktion

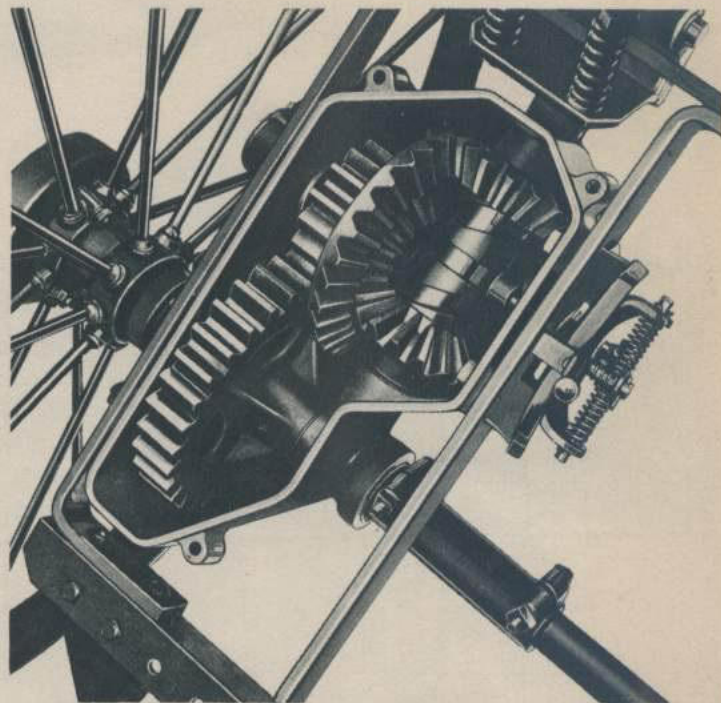
Die an beiden Enden durch Tragräder gestützte Zinkentrommel kann sich allen Bodenunebenheiten gut anpassen. Die Trommelachse ist ein Stahlrohr und daher bei leichtem Gewicht äußerst widerstandsfähig. Sie läuft an beiden Enden in Rollenlagern, ebenso die Exzenterrollen, die die Zinkenträger führen. Die aus Stahlrohr hergestellten Zinkenträger tragen an dem einen Ende gesenkgeschmiedete Antriebskurbeln, an dem anderen kaltgezogene Stahlzapfen, die sich im Bedarfsfalle leicht auswechseln lassen. Die Zinken sind aus bestem Federstahl hergestellt. Der Winkel der Trommelachse zur Fahrachse ist in langen Versuchen als der geeignetste für gute Wende- und Rechenarbeit ermittelt worden.

Schnelles und zuverlässiges Schmieren mit der Fettpresse

Alle Schmierstellen außer dem Getriebekasten sind für Fettpressenschmierung eingerichtet. Die Fettschmierung hat den Vorzug, daß sie durch den hohen Druck der Fettpresse Fettrückstände und seitlich eingedrungenen Schmutz restlos entfernt und die Lager mit neuem Fett versorgt.

Alle Bedienungsriffe vom Kutschersitz aus

die Zylindertrommel in Arbeitsstellung zu bringen, wird sie nach Lösen der Feststellvorrichtung vom Kutschersitz aus durch Seitwärtsfahren ausgeschwenkt und verriegelt sich selbsttätig in der Arbeitsstellung. Auch beim Umstellen in die Transportstellung braucht der Kutscher den Sitz nicht zu verlassen. Der Schalthebel und Exzenterhebel zur Umstellung von der Wende- auf



die Rechenarbeit und umgekehrt liegen bequem erreichbar zur rechten Hand, ebenso wie die Handkurbel zur Höher- oder Tieferstellung der Zylindertrommel. Der DEERING Schwadenrechen wird auf Wunsch mit Stangendeichsel für 2 Zugtiere, oder mit Schere zum Einspännigfahren geliefert. Um die Anspannung für alle Verhältnisse einstellen zu können, läßt sich der Zugpunkt leicht verlegen.

In 10 Minuten ein Fuder laden mit **DEERING HEULADER** Arbeitsbreite ca. 1,85 m



Mit einem IHC Heulader und einem DEERING Schwadenrechen ist die rechtzeitige Einbringung der Heuernte, bei welcher ein paar Stunden früher oder später oft das Schicksal der ganzen Ernte entscheiden, in aller kürzester Zeit bewerkstelligen. Die benötigte Zugkraft des IHC Heuladers ist so gering, daß der Heulader hinter jedem mit Zugtieren normal bespannten Wagen angehängt werden kann, da ihn fünf Rollenlager besonders leichtzügig machen.

Das Heu wird durch eine Zinkentrommel aufgenommen und bis 3 m hoch auf den Wagen gebracht. Um es vor Verwehen zu schützen, wird das Oberteil des Elevators beim Beginn des Ladens heruntergeklappt, auch ist für den gleichen Zweck ein Lattenrost über dem Elevator angeordnet. Wenn das Fuder voll ist, kann der Heulader durch Seilzug vom beladenen Wagen aus abgestellt werden.

Auf besondere Bestellung kann ein Nachlesezyylinder mitgeliefert werden, eine Einrichtung, welche besonders für kurzes Heu, also für den zweiten Schnitt in Betracht kommt.

Gute Maschinen verbessern eine gute Wirtschaft.

DEERING Gabelheuwender, Pferderechen, Schwadenrechen, ebenso wie DEERING Erntemaschinen und Düngestreuer werden in Deutschlands größter Erntemaschinenfabrik, den IHC-Werken in Neuß am Rhein aus deutschem Material, von deutschen Arbeitern hergestellt. Den Neußer Werken ist auch Deutschlands leistungsfähigste Binddegarnspinnerei angeschlossen, die das bekannte IHACE Binddegarn herstellt.